



# ENERGIE LEITBILD

GEMEINDE KRUMBACH



#### **Energieleitbild und -strategie der Gemeinde Krumbach**

erarbeitet im Herbst 2018 von Steuerer Dagmar, Steuerer Elisabeth, Geiger Burkhard, Niederacher Rainer, Winder Gerorg, Baumgartner Paul, Sutter Rainer, Steuerer Willi, Bgm. Schwärzler Egmont, Riedl Klaus, Kaufmann Diethard,

**Prozessbegleitung:** Thomas Pieber und Gregor Sellner, Energieinstitut Vorarlberg

Krumbach, Dornbirn im November 2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die Gemeinde Krumbach bekennt sich als e5-Gemeinde seit vielen Jahren aktiv zum sparsamen und haushälterischen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Insbesondere wird eine Senkung des Energieverbrauchs – durch Einsparung und Effizienzsteigerung – konsequent verfolgt. Dreh- und Angelpunkt dieser Aktivitäten ist das e5 Team, welches nun in einem Workshop unter Beteiligung der Bevölkerung, sowie mehreren Sitzungen, das nun vorliegende Energieleitbild erarbeitet hat. Dieses stellt einen weiteren Schritt in den Bemühungen um Energieeffizienz dar. Es soll als Leitfaden und Richtschnur bei künftigen Entscheidungsfindung dienen und mithelfen, den sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen nicht aus den Augen zu verlieren.

Aktuell umgesetzte Maßnahmen, welche vom e5 Team angestoßen und entwickelt wurden, sind etwa die unter Bürgerbeteiligung installierte Straßenbeleuchtung oder die neue Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus. Auch wenn mit unzähligen Maßnahmen bereits in der Vergangenheit große Schritte zur Energieeffizienz und zur Senkung des Energieverbrauchs gegangen wurden, so lohnt es sich, diesen Weg auch weiterhin zu gehen.

Ihr Bürgermeister

*Egmont Schwärzler*

# INHALTS- VERZEICHNIS

							
<b>7</b>	<b>8-9</b>	<b>10-11</b>	<b>12-13</b>	<b>14-15</b>	<b>16-17</b>	<b>18-19</b>	<b>20</b>
VORWORT	ENERGIEPLA- NUNG & RAUMORDNUNG	KOMMUNALE GEBÄUDE & ANLAGEN	ENERGIEVERSOR- GUNG IN DER GE- MEINDE	MOBILITÄT	ORGANISATION	KOMMUNIKATION & KOOPERATION	SCHLUSSWORT



## **ENERGIELEITBILD UND ENERGIESTRATEGIE DER GEMEINDE KRUMBACH**

Die Gemeinde Krumbach bekennt sich zur Energieautonomie Vorarlberg und zu allen Maßnahmen, die geeignet sind, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu bewahren. Der Schonung und Nutzung vorhandener Ressourcen wollen wir angesichts der Lage des Ortskernes besonders Rechnung tragen. Bei allen Prozessen und Umsetzungen soll die Ziele der „Energieautonomie 2050“ konsequent mitgedacht werden. Wir wollen erreichen, dass die Menschen in unserer Gemeinde und die Entscheidungsträger die hier formulierten Bemühungen wahrnehmen und achten. Alle Aktivitäten von engagierten Akteuren wollen wir fördern und unterstützen. Sie sollen letztlich dem Gemeinwohl dienen. Die mutig definierten Ziele sehen wir als Auftrag, daran konsequent zu arbeiten.



## ENERGIEPLANUNG & RAUMORDNUNG

### ZIEL

Baulandneuwidmungen werden immer geprüft und weitgehends vermieden. Neuwidmungen außerhalb der Siedlungsränder finden nicht statt.

### STRATEGIE

- Die Gemeinde bekannte sich zu einer aktiven Bodenpolitik (Ankauf bzw. Tausch von strategisch wichtiger Flächen).
- Prüfung, Aktualisierung und Nutzung folgender Instrumente: Baulandumlegung, Bebauungsplan, Einführung verpflichtender Baugrundlagenbestimmung sowie Prüfung der Einführung eines Baunutzungsbonusmodells.
- Prüfung sämtlicher Entwicklungsmaßnahmen auch hinsichtlich ihrer Effekte auf den ÖPNV, Rad- und Fußverkehr.

### ZIEL

Die jährliche durchschnittliche Baunutzungszahl auf dem gesamten Gemeindegebiet soll mindestens 50 sein. Landwirtschaftliche Betriebe fallen nicht darunter.

### STRATEGIE

- Die Gemeinde Krumbach bekennt sich zu einer flächensparenden, verdichteten Bauweise in den Zentrumsbereichen. Das Hauptzentrum soll gestärkt und die Nebenzentren gefördert werden.
- Flächenverschwenderischen Bauformen (z.B. Bungalows) speziell in Zentrums- und Kernlagen werden vermieden.

### ZIEL

Der Verkauf, die Vermietung oder Verpachtung kommunaler Flächen erfolgt unter Berücksichtigung nachhaltiger, energetischer und ökologischer Kriterien.

### STRATEGIE

- Entwicklung, Beschluss und Anwendung nachhaltiger, energetischer und ökologischer Kriterien.
- Regelmäßige Evaluierung des Kriterienkatalogs.

### ZIEL

Bei der Entwicklung des interkommunale Betriebsgebiet soll im Sinne einer sparsamen und enkeltauglichen Nutzung berücksichtigt werde.

### STRATEGIE

- Für das Betriebsgebiet werden entsprechende Kriterien im Bebauungs-, Gestaltungs- und Betriebskonzept inkl. verträglichen Verkehrsabwicklung festgelegt.

„Siedlungsentwicklung und Baumaßnahmen erfolgen gemäß den Erfordernissen zum Klimaschutz“



## KOMMUNALE GEBÄUDE UND ANLAGEN

### ZIEL

Die Gemeinde Krumbach verpflichtet sich, bei Neubau und bei Sanierungen nach höchsten ökologischen und energetischen Kriterien durchzuführen.

### STRATEGIE

- Die Gemeinde orientiert sich bei Neubau und Sanierung kommunalen Gebäuden und Anlagen am Kommunalen Gebäudeausweis (KGA) und verpflichtet sich 900 Punkte, mind. jedoch 850 Punkte zu erreichen.
- Bei allen Wettbewerben und Ausschreibungen werden die ökologischen und energetischen Kriterien kommuniziert.

### ZIEL

Bis 2025 wird der Energieverbrauch der bestehenden kommunalen Gebäude und Anlagen um 10% gegenüber dem Jahr 2016 gesenkt.

### STRATEGIE

- Nutzung von Möglichkeiten zur Verbrauchssenkung ohne investive Maßnahmen, wie Aktivierung von Verhaltensänderung bei den GebäudenutzerInnen, etc.

- Erarbeitung einer Vorgehensweise zur Senkung des Verbrauchs der kommunalen Gebäude (z.B. Sanierungsstrategie).

### ZIEL

Auch weiterhin soll der Anteil erneuerbarer Energieträger bei Strom und Wärmeversorgung kommunaler Gebäude und Anlagen bei 100% liegen.

### ZIEL

Die Gemeinde behält Ihr bestehendes Modell der Ökostrombörse bei, durch welches der Ausbau erneuerbarer Energie gefördert wird.

„Krumbach ist e5-Gemeinde und bekannt sich als solche klar zu möglichst ökologischen und nachhaltigen energie- und ressourcenschonenden Bauweise. Die Gemeinde setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Themen voraus.“



## ENERGIEVERSORGUNG IN DER GEMEINDE

### ZIEL

Bis 2025 wird die solare Nutzung gegenüber 2015 um zusätzlich 50% gesteigert.

### STRATEGIE

- Privaten, Landwirten und Wirtschaftstreibenden wird laufend die Bedeutung einer klimafreundlichen Lebens- und Betriebsführung bewusstmacht.
- Projekte zur Erzeugung von erneuerbarer Energie werden von der Gemeinde begrüßt und aktiv unterstützt.

### ZIEL

Bis 2025 soll der Anteil an erneuerbaren Energie für die Raumwärme weiterhin gesteigert und 50% der noch vorhandenen Ölkessel (2019: 48 Stk.) ersetzt werden - „Vision Ölkesselfreies Krumbach“.

### STRATEGIE

- Die Gemeinde schafft Anreize für die Bevölkerung und die Betriebe, auf erneuerbare Energieträger umzustellen.

- Das Energieholz der Region wird nachhaltig genutzt

### ZIEL

Bis 2025 sind durch Einsatz von Energiespeichersystemen funktionierende, energieunabhängige und wirtschaftliche Pilotprojekte umgesetzt.

„In Krumbach werden vorhandene erneuerbare Energieträger effizient genutzt. Der Energiebedarf wird insgesamt gesenkt.“





## MOBILITÄT

### ZIEL

Bis 2025 soll die Aufenthaltsqualität in Krumbach deutlich erhöht sowie die vom motorisierten Individualverkehr verursachten Umweltbeeinträchtigungen reduziert werden.

### STRATEGIE

- Entlastung der Ortsmitte und Attraktivitätssteigerung des Ortsplatzes durch: Gestaltung und Entwicklung des Zentrums mit dem Dorfplatz (Reorganisation der Parkplätze), Evaluierung von Begegnungszonen.
- Prüfung der Möglichkeiten einer Autofreie Zone bei Kirche, Schule, Kindergarten.

### ZIEL

Die Gemeinde arbeitet an der Attraktivierung sanfter Mobilitätsformen mit dem Ziel, motorisierten Individualverkehr verursachten Umweltbeeinträchtigungen reduziert werden.

### STRATEGIE

- Weiterhin Ausbau des ÖPNV-Angebotes (z.B. Schnellverbindungen etc.)

- Gemeinsame Entwicklung von Rad- und Fußwegen zu den angrenzenden Gemeinden (WS)
- Durch Gefahrenstellenanalyse der Fußwege werden vor allem Kindergarten und Schulwege regelmäßig überprüft.
- Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit (Dorfblatt, Homepage, etc.).
- Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit (Dorfblatt, Homepage, etc.).
- Bewerbung des vorhandenen CarSharing-Angebotes in der Gemeinde.

### ZIEL

Unterstützung der Realisierung von autoreduzierten Wohnformen.

„In der Gemeinde Krumbach steht der Mensch und nicht der motorisierte Verkehr im Vordergrund. Die Gemeinde unterstützt und fördert dabei zukunftsfähige Mobilitätsformen.“





## ORGANISATION

### ZIEL

Politik und die Verwaltung der Gemeinde werden als authentische, aktive Unterstützerinnen der Energieautonomie und somit von Umwelt und Klimaschutz wahrgenommen.

### STRATEGIE

- Die Gemeinde stellt der Verwaltung notwendige personelle Ausstattung und Ressourcen für die Bearbeitung der im Energieleitbild beschlossenen Themenfelder zur Verfügung
- Prüfung und Optimierung relevanter interner Prozesse sowie Produkte und Dienstleistungen (Bauamt, Gebäudemanagement, Beschaffungswesen, Bürgerservice).

### ZIEL

Das Energieleitbild / die Energiestrategie bilden das Rückgrat der energiepolitischen Arbeit der Gemeinde und werden regelmäßig evaluiert. Das e5-Team führt regelmäßig den Stand der Umsetzung zusammen und berichtet der Gemeindevertretung.

## STRATEGIE

- Das Energieleitbild wird durch die Gemeindevertretung beschlossen und den Bürgerinnen und Bürger bekannt gemacht.
- Bei allen politischen Entscheidungen der Gemeinde werden die Grundsätze und Ziele des Energieleitbildes berücksichtigt.
- Die Fortschritte in der Zielerreichung des Leitbilds werden regelmäßig an die Bürgerinnen und Bürger kommuniziert.

## ZIEL

Die Projekte und Aktionen der Klima- und Energieregion sowie der Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) werden aktiv unterstützt.



„Krumbach verfügt über die notwendigen Ressourcen und Kompetenzen zur Unterstützung der Ziele der Energieautonomie Vorarlberg 2050 und setzt diese effizient ein.“



## KOMMUNIKATION & KOOPERATION

### ZIEL

Die Gemeinde ist für die Krumbacher Bevölkerung, aber auch für Besucherinnen und Besucher als Vorbildgemeinde im Thema Umwelt- und Klimaschutz erkennbar und als „Sonnendorf“ bekannt.

### STRATEGIE

- Klare Positionierung der Gemeinde Krumbach als Sonnengemeinde und die Möglichkeit die Energie der Sonne zu nutzen.
- Kommunikation von positiven Umsetzungsbeispielen zu enkeltauglicher Lebensstile aus Krumbach und die Aktivitäten über die Gemeindegrenzen hin sichtbar machen.

### ZIEL

Von der Gemeinde werden bewusstseinsbildende Projekte im Themenfeld nachhaltiger Ressourceneinsatz und Energienutzung durchgeführt bzw. unterstützt.

### STRATEGIE

- Die Gemeinde ermöglicht und unterstützt Gemeinschaftsprojekte,

welche dem Umwelt- und Klimaschutz unterstützen.

- Wiederkehrende Schwerpunktaktionen, die möglichst großen Teilen der Bevölkerung Nutzen stiften oder von möglichst großen Teilen der Bevölkerung wahrgenommen werden.

### ZIEL

Die Gemeinde Krumbach will bis 2025 die Nahversorgung und den Verkauf von regionale Produkte stärken.

### STRATEGIE

- Eine stärkere Kooperation zwischen Landwirtschaft, Wirtschaft, Nahversorger und Konsumenten wird angestrebt. Dazu wird die regionale Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte inkl. Alpbewirtschaftung weiter ausgebaut.
- Die Gemeinde steht biologische Landwirtschaft und alternativen Verkaufsmodellen (z.B. Ab-Hof-Verkäufe) positiv gegenüber und unterstützt diese.
- Die Gemeinde will durch Schwerpunktmaßnahmen und Kooperationen den Kunststoffverbrauch minimieren.

„Krumbach ist als ökologisch orientierte, umwelt- und klimafreundliche Gemeinde positioniert. Dazu gehört die kontinuierliche Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung im Bereich Umwelt, Energie, Bauen, Nahversorgung und Wirtschaften.“

Die Gemeinde Krumbach möchte sich bei allen Teilnehmerinnen für die Mitarbeit bedanken.

**DANKE !**

Nur durch die tollen Ideen und Beiträge konnte das Leitbild zu dem werden, was es ist.

Das Werk ist nur ein Leitfaden und kann jederzeit durch neue Lösungsansätze angepasst werden. Dazu gerne bei der Gemeinde melden.



